

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Marienhof Gerlfangen:
Karin und Stefan Zenner
Lommerweg / Ortsteil Gerlfangen
66678 Rehlingen-Siersburg, SL
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 06833-351 / Fax: -361
info@marienhof-gerlfangen.de
www.marienhof-gerlfangen.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

Juli 2020

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Marienhof Gerlfangen

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Marienhof Gerlfangen

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Hier wird alles selbstgemacht

Der Marienhof Gerlfangen ist ein Bio-Familienbetrieb mit hofeigener Schlachtung, eigener Getreideaufbereitung und Backstube und einem Hofladen, der alles bietet, was das Bio-Herz begehrt.

Im Hofladen hinter der Kasse des Marienhofs über dem Brotregal hängen zahlreiche Auszeichnungen, die dem Hofladen in den vergangenen Jahren durch Kundenumfragen verliehen wurden: für Sortimentsvielfalt, Qualität, Preis-Leistungs-Verhältnis. „Darauf sind wir mächtig stolz und es ist eine wunderbare Bestätigung für uns“, freut sich Familie Zenner.

„Wir sind uns der Verantwortung bewusst gegenüber der Natur und unseren Tieren, genauso wie gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern, die unseren Hofladen und unseren Stand auf dem Bauernmarkt in Saarlouis besuchen“, so Karin und Stefan Zenner. „Deshalb wirtschaften wir im Einklang mit der Natur, nach strengen biologischen Richtlinien.“

Korn für Tiere und Bäckerei

„Auf unseren 100 Hektar Ackerfläche setzen wir auf Vielseitigkeit. So erreichen wir, dass der Humusgehalt im Boden noch steigt und die Ertragsfähigkeit erhalten bleibt – und das ganz ohne chemischen Pflanzenschutz und Mineraldünger“, erklären Karin und Stefan Zenner. Die vielseitige Fruchtfolge umfasst alte Getreidearten wie Dinkel und Einkorn, sowie Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Klee gras und Senf.

Bis zu 400 Kundinnen und Kunden am Tag kommen aus einem Umkreis von 100 Kilometern in den Hofladen des Marienhofs.



Das Korn wird als Futtergetreide für die 90 Milchkühe und deren Nachzucht sowie für die 50 Schweine angebaut, aber auch als Brotgetreide für die Hofbäckerei: Das Korn wird auf dem Hof in der Getreidereinigung aufbereitet und in der hofeigenen Mühle gemahlen. In der Backstube werden daraus würzige Brote, verschiedene Brötchen, leckere Kuchen und süße Stückchen..

Vielseitiges Bio-Sortiment

Im 60 Quadratmeter großen Hofladen finden Kundinnen und Kunden ein Naturkostvollsortiment. Aus eigener Erzeugung gibt es hier Brot, Brötchen und Kuchen, ebenso Mehl, Milch, Apfelsaft und Konfitüre. Auch Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung von Rind, Kalb und vom Schwein werden in der Wursttheke angeboten. Daneben liegen in der Kühltheke verschiedene Käsesorten und Geflügelfleisch

von benachbarten Bio-Höfen aus. Auch Eier, Honig, Kartoffeln und vieles mehr kommt direkt aus der Region und wird hier angeboten.

Öffnungszeiten des Hofladens

Der Hofladen ist geöffnet immer mittwochs und freitags von 10 bis 19 Uhr.

60 m²

Hofladen

100 %

ökologisches Futter

90

Milchkühe und
50 Bio-Schweine

